

Komplexitätsklassen

(DTM: deterministische TM; NTM: nicht-deterministische TM)

$$\begin{aligned}\text{TIME}_1(f(n)) &= \{L \mid \text{es gibt (Einband-)DTM } M \text{ mit } \mathcal{L}(M) = L \text{ und } t_M(n) = O(f(n))\}, \\ \text{TIME}(f(n)) &= \{L \mid \text{es gibt Mehrband-DTM } M \text{ mit } \mathcal{L}(M) = L \text{ und } t_M(n) = O(f(n))\}, \\ \text{NTIME}_1(f(n)) &= \{L \mid \text{es gibt (Einband-)NTM } M \text{ mit } \mathcal{L}(M) = L \text{ und } t_M(n) = O(f(n))\}, \\ \text{NTIME}(f(n)) &= \{L \mid \text{es gibt Mehrband-NTM } M \text{ mit } \mathcal{L}(M) = L \text{ und } t_M(n) = O(f(n))\}.\end{aligned}$$

Einige Zusammenhänge zwischen diesen Klassen

$$\begin{aligned}\text{TIME}(f(n)) &\subseteq \text{TIME}_1(f^2(n)), \\ \text{NTIME}(f(n)) &\subseteq \text{NTIME}_1(f^2(n)), \\ \text{TIME}_1(f(n)) &\subseteq \text{NTIME}_1(f(n)), \\ \text{TIME}(f(n)) &\subseteq \text{NTIME}(f(n)), \\ \text{NTIME}(f(n)) &\subseteq \text{TIME}(2^{O(f(n))}).\end{aligned}$$

Vermutung

$\mathbf{P} \neq \mathbf{NP}$.

Einfache Eigenschaften von **P** und **NP**

1. \mathbf{P} ist abgeschlossen unter Vereinigung, Durchschnitt und Komplementbildung.
2. \mathbf{NP} ist abgeschlossen unter Vereinigung und Durchschnitt (Abschluss unter Komplementbildung: unbekannt).
3. $\mathbf{NP} \subseteq \mathbf{EXP} := \{L \mid \text{es gibt ein Polynom } p \text{ mit } L \in \text{TIME}(2^{p(n)})\}$
(d.h.: Jedes NP-Problem ist deterministisch mit exponentieller Zeitkomplexität lösbar).

Definition. $L_1 \subseteq \Sigma_1^*$ und $L_2 \subseteq \Sigma_2^*$ seien Sprachen. L_1 heißt **polynomial reduzierbar** auf L_2 (in Zeichen: $L_1 \leq_p L_2$), wenn es ein Polynom $p(n)$ und eine DTM M mit $t_M(n) = O(p(n))$ gibt, die zu jedem $w_1 \in \Sigma_1^*$ ein $w_2 \in \Sigma_2^*$ erzeugt mit $w_1 \in L_1 \Leftrightarrow w_2 \in L_2$.

Definition. Eine Sprache L heißt **NP-hard**, wenn $L' \leq_p L$ für alle $L' \in \mathbf{NP}$ gilt. (Informell: L ist mindestens so schwierig wie jedes Problem in \mathbf{NP} .) L heißt **NP-vollständig**, wenn $L \in \mathbf{NP}$ und L NP-hard ist.

3.2 NP - Vollständigkeit

Die Komplexitätsklassen **P** und **NP**

$$\begin{aligned}\mathbf{P} &= \{L \mid \text{es gibt ein Polynom } p(n) \text{ mit } L \in \text{TIME}_1(p(n))\}, \\ \mathbf{NP} &= \{L \mid \text{es gibt ein Polynom } p(n) \text{ mit } L \in \text{NTIME}_1(p(n))\}.\end{aligned}$$

Es gilt:

- a) $L \in \mathbf{P} \Leftrightarrow \mathbf{P} = \mathbf{NP}$.
- b) $L' \in \mathbf{NP}$ und $L \leq_p L' \implies L' \in \mathbf{NP}$ -vollständig.

Bemerkungen

1. Könnte man für *eine* NP-vollständige Sprache zeigen, dass sie in \mathbf{P} ist, so wäre $\mathbf{P} = \mathbf{NP}$.
2. Methode zum Nachweis der NP-Vollständigkeit einer Sprache L' : Zeige $L' \in \mathbf{NP}$ und $L \leq_p L'$ für eine andere NP-vollständige Sprache L .

Offene Frage

$$\mathbf{P} \stackrel{?}{=} \mathbf{NP} \quad (\mathbf{P}=\mathbf{NP} \text{-Problem}).$$

Bedeutung

1. Sprache (d.h. Problem) $\notin \mathbf{P}$: unter praktischen Aspekten nicht berechenbar (da zu ineffizient). Typische Beispiele: Probleme mit exponentieller Zeitkomplexität $O(2^n)$.
2. Viele wichtige Probleme sind $\in \mathbf{NP}$. Wäre $\mathbf{P} = \mathbf{NP}$, hätte man zumindest Hoffnung auf ihre mögliche Algorithmisierung.